

VOGUE

DEUTSCH

10/2016
OKTOBER

BUS

THE ECONOMY
VON HIGHTECH
BIS ZEN

LESS

COMING HOME

*Acht neue Hotels,
die das Leben
auf Reisen
zum Heimspiel
werden lassen*

REDAKTION UND TEXT:
KATHARINA HESEDENZ



BARCELONA In Eixample, dem Viertel mit der weltweit höchsten Dichte an Jugendstilgebäuden, lädt **CASA BONAY** in einen 1869 entstandenen Prachtbau ein. Das Hotel versteht sich als Showcase für junge einheimische Designer. Die Möbel der Newcomer wirken umso stärker, als Inhaberin Inés Miró-Sans das 67-Zimmer-Haus mit viel Respekt und Liebe zu ursprünglichen Details sanierte. Seine alten Kamine und Mosaikböden blieben original erhalten. Nicht allein die Einstellung, auch die Lage überzeugt: Die Metrostation Tetuán ist nur wenige Meter entfernt. Unser Tipp: Es empfiehlt sich, bei der Reservierung ein zum ruhigen, grünen Innenhof hin gelegenes Zimmer zu verlangen. Ab 130 €. Casabonay.com

Alle Preise unverbindlich

Alle Preise unverbindlich



FLORENZ Auch im mittlerweile fünften Hotel der Ferragamo-Gruppe regiert der gute Stil. In der Lobby des Portrait Firenze herrscht elegantes Fifties-Flair, die 37 Zimmer sind mit Vintagemöbeln und Originalfotos aus dem Hausarchiv ausgestattet. Und vom stimmungsvollen Terrassencafé aus wird der benachbarte Ponte Vecchio auf dem Silbertablett präsentiert. Ab 465 €. Lungarnocollection.com

